

Elternsprechtage

Beitrag von „icke“ vom 8. November 2022 19:46

Meine Lieblings-Sprechtage waren tatsächlich letztes Jahr: online. Ich überlege, ob ich das wieder so mache. Hatte für mich den Vorteil, dass ich das auf mehrere Zeitfenster an verschiedenen Tagen verteilen konnte, ohne immer wieder nochmal in die Schule fahren zu müssen oder ewig dazubleiben. Für die Eltern war es auch nicht schlecht, weil ich mehr Abendtermine anbieten konnte und leichter auch mal beide Eltern teilnehmen konnten. Außerdem erledigte sich dadurch das Problem mit der Zeit: wenn sich die nächsten schon einwählen, beendet man das Gespräch zwangsläufig. Und wir konnten ohne Maske sprechen! (Mimik ist ja doch ein nicht zu unterschätzender Faktor!)

Ich setze 15 Minuten an und frage die Eltern vorab ob es etwas gibt, was sie dringend besprechen möchten (damit das am Ende nicht untergeht) oder ob ich einfach anfangen soll. Für die Termine tragen sich die Eltern online ein (nutze dazu gerne ein einfache Bullsheit-Tabelle).